

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 02.05.2016
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:10 Uhr
Ort, Raum:	Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

Mitglieder

Herr Wolfgang Box (CDU)
Herr René Fuhrwerk (GRÜNE)
Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler (SPD)
Herr Harald Kothe (DIE LINKE.)
Frau Karin Lechner (SPD)
Herr Hannes Nadrowitz (CDU)
Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-Forum)

Verwaltung

Herr Michael Berkahn (Senator/1. Stellv. des Bürgermeisters)
Herr Peter Fröhlich (Abt. Schule, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten)
Herr Burkhard Rode (SG Gebäudeverwaltung/Hochbau)
Frau Edelgard Scheidt (Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten)
Frau Anneliese Stuth (Abt. Schule, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten)

Gäste

Frau Liane Hempel (AWO Bürgerhaus Dargetzow)
Frau Sabine Matthiesen (Filmbüro M-V)
Herr Dirk Menzel (Kreisjugendring)
Frau Neugebauer-Winkler (Gemeinschaft Wismarer Künstler)
Frau Jana Rohloff (Musikschule HWI/VdM)
(FD öffentl.
Gesundheitsdienst/Behindertenbeauftragte
LK NWM)
Herr Roger Thomas (Ev.-luth. Kirchengemeinde)
Frau Ute von Tilinsky (AOK Nordost)

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2016
- 5 Bestellung eines Behindertenbeirates der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1736
- 6 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2016
hier: Verkehrswacht Wismar und Umgebung e. V.
"Bus-Engel" die Schulwegbegleiter
Vorlage: VO/2016/1754
- 7 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2016
hier: Kreisjugendring NWM e. V.
Familienfest zum Kindertag
Vorlage: VO/2016/1755
- 8 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2016
hier: Kreisjugendring NWM e. V.
7. Präventionswoche
Vorlage: VO/2016/1756
- 9 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2016
hier: Kreisjugendring NWM e. V.
21. Berufsinfobörse
Vorlage: VO/2016/1757
- 10 Förderung der Wohlfahrtspflege 2016
hier: AWO Kreisverband Wismar e. V.
Seniorenbegegnung Dargetzow
Vorlage: VO/2016/1759
- 11 Förderung der Wohlfahrtspflege 2016
hier: Demokratischer Frauenbund M-V e. V.
Frauen- und Familienzentrum
Vorlage: VO/2016/1760
- 12 Kulturförderung 2016
hier: M-V Film e.V.
10. Filmfest/8. Kinderfilmfest NAUTILUS
Vorlage: VO/2016/1761
- 13 Kulturförderung 2016
hier: Ev.-Luth.Kirchgemeinde St.Nikolai
Reformation in Wismar
Vorlage: VO/2016/1762

- 14 Kulturförderung 2016
hier: Landesverband der Musikschulen in M-V e.V.
16. Landes-Saxophongruppen-Workshop
Vorlage: VO/2016/1764
- 15 Kulturförderung 2016
hier: AStA HS Wismar
CampusOpenAir
Vorlage: VO/2016/1766
- 16 Kulturförderung 2016
hier: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V.
Ausstellungen Galerie
Vorlage: VO/2016/1767
- 17 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Prof. Winkler begrüßt die Anwesenden und im Besonderen die Gäste zur heutigen Sitzung.

Er informiert, dass Herr Thomas darum gebeten hat, den TOP 13 Kulturförderung 2016 wegen anderer terminlicher Verpflichtungen vorzuziehen und vor dem TOP 6 zu beraten.

Herr Prof. Winkler sieht keine Gründe, dieser Bitte nicht stattzugeben.
Von den Mitgliedern des Ausschusses wird diesem Wunsch ebenfalls entsprochen.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung.
Die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung wird festgestellt.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Es erfolgen keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.
Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2016

Zum Protokoll erfolgen keine Hinweise, Ergänzungen oder Änderungswünsche.
Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

TOP 5 Bestellung eines Behindertenbeirates der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2016/1736

Beschlussvorschlag:

„Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung eines Behindertenbeirates nach §41a KV M-V. Die Bürgerschaft bestellt den Behindertenbeirat im Juli 2016. Der Beirat soll eine Größe von fünf Personen umfassen. Der Behindertenbeirat wird vom Büro der Bürgerschaft betreut.

Der Behindertenbeirat ist die Interessenvertretung behinderter und chronisch kranker Menschen und unterstützt die Arbeit des Behindertenbeauftragten der Hansestadt und gewährt beratende Unterstützung politischer Gremien und Erarbeitung von Stellungnahmen zu Themen, die für behinderte und chronisch kranke Menschen von Bedeutung sind. Er fördert die Vernetzung der Arbeit der Vereine und Verbände und ihre Zusammenarbeit mit Bürgerschaft und Verwaltung.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Vereine und Verbände, die sich für die Belange von behinderten Menschen einsetzen, sowie die Öffentlichkeit zur Einreichung von Personenvorschlägen aufzufordern.“

Herr Prof. Winkler informiert, dass der vorliegende Antrag der FÜR-WISMAR-Fraktion den Anwesenden bekannt sei und eröffnet die Diskussion.

Herr Griese (Vorsitzender des Behindertenbeirates) hatte seine Teilnahme an dieser Sitzung zugesagt. Er ist jedoch leider nicht anwesend. Dieses wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern bedauert.

Frau Scheufler (FD öffentlicher Gesundheitsdienst/Behindertenbeauftragte des Landkreises NWM) informiert über die Aufgaben der Behindertenvertretung innerhalb der Verwaltung. Dieses sind Aufgaben im Zusammenhang mit dem Schwerbehindertenausweis, Widerspruchsfragen, Eingliederungshilfe, Anfragen zur Begutachtung etc. Ebenfalls wird sie zu den jeweiligen Beiratssitzungen eingeladen, jedoch erfolgt keine Teilnahme an den Vorstandssitzungen.

Herr Senator Berkahn macht nochmals deutlich, dass sich die Arbeit des Beirates und der Behindertenvertretung auch auf die Bürger und Bürgerinnen der Hansestadt Wismar bezieht. Nach der erfolgten Umstrukturierung von Aufgaben, aufgrund der durchgeführten Kreisgebietsreform ist die Hansestadt Wismar in diesem Bereich nicht mehr zuständig. Von Seiten des Bürgermeisters wurde jedoch zwischenzeitlich die Aufgabe eines Behindertenbeauftragten zur Herstellung der Barrierefreiheit insbesondere hinsichtlich baulicher Anlagen in der Hansestadt Wismar an Herrn Rode übertragen. Herr Griese hat im Kreistag über die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Hansestadt Wismar und dem Landkreis Nordwestmecklenburg informiert. Es wird keine Notwendigkeit gesehen, ein weiteres Gremium diesbezüglich ins Leben zu rufen.

Herr Speck erläutert den Zweck des vorliegenden Antrages der FÜR-WISMAR-Fraktion.

In der Diskussion erfolgen Wortmeldungen von Herrn Hilse, Frau Lechner, Herrn Box, Herrn Prof. Winkler, Herrn Kothe und Herrn Fuhrwerk.

Frau Lechner informiert ebenfalls über die gute Zusammenarbeit des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates. Sie gibt den Hinweis, dass Beiräte nur beratende Tätigkeiten ausüben können. Oft muss an die zuständigen Behörden und Ämter verwiesen werden. Diese Arbeit kann auch nicht von einem neu gegründeten Behindertenbeirat geleistet werden. Sie spricht sich dagegen aus.

Herr Box stellt fest, dass die gegebenen Informationen von Frau Scheufler sich auf den Bereich der Aufgaben der Verwaltung bezogen haben. Der bestehende Behindertenbeirat mit 20 Mitgliedern wird als ausreichend angesehen, um die Aufgaben und Probleme von Wismar zu lösen und es wird davon ausgegangen, dass die Hansestadt Wismar entsprechend im Landkreis vertreten wird.

Diese Meinung wird auch innerhalb der Fraktion vertreten, in welchem der Antrag ebenfalls Gegenstand der Beratung war. Sollte diese Vertretung nicht der Notwendigkeit entsprechend agieren, könnte die Bildung einer Arbeitsgruppe innerhalb des Behindertenbeirates geprüft werden. Dieses würde die Fraktion unterstützen. Dem vorliegenden Antrag wird die Fraktion nicht zustimmen.

Herr Prof. Winkler ergänzt, dass die Bildung einer Arbeitsgruppe aber nur notwendig wäre, wenn die Belange der Hansestadt Wismar nicht ausreichend vertreten werden.

Herr Kothe teilt mit, dass er dem Vorschlag von Herrn Box zur Bildung einer Arbeitsgruppe folgen könnte.

Herr Hilse spricht in seiner Wortmeldung die Kritiken von Herrn Frenz in den Sitzungen der Bürgerschaft an und fragt nach, wie die Verwaltung auf die Beschwerden von Herrn Frenz eingeht.

Herr Rode informiert, dass den Kritiken und Problemen von Herrn Frenz nachgegangen wurde und eine Prüfung diesbezüglich erfolgt ist. Seitens der Verwaltung sind mit Herrn Frenz persönliche Gespräche erfolgt. Hierbei kam zum Ausdruck, dass es Herrn Frenz um die baulichen Gegebenheit in der Stadt geht, z. B. die Erschließung bzw. Zugänglichkeit von Häusern.

Die vorhandenen Gegebenheiten lassen sich jedoch nicht alle auf einmal beseitigen. Dieses wird ebenso von Herrn Griese gesehen. Es muss auf die Bedürfnisse aller Menschen mit Behinderungen eingegangen werden.

Herr Prof. Winkler ruft den Antrag der FÜR-WISMAR-Fraktion zur Abstimmung auf.
Er lässt darüber abstimmen, ob der Antrag zurück in die Bürgerschaft verwiesen wird.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 2 / Nein-Stimmen: 4 / Enthaltungen: 3
Abstimmungsergebnis: Der Antrag ist abgelehnt.

TOP 6 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2016
hier: Verkehrswacht Wismar und Umgebung e. V.
"Bus-Engel" die Schulwegbegleiter
Vorlage: VO/2016/1754

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Bus-Engel“ die Schulwegbegleiter
in Höhe von 1.500,00 EUR

Herr Prof. Winkler hat ein Schreiben von Frau Runge (Verkehrswacht Wismar) erhalten, dass beide Vertreter verhindert sind, heute an der Sitzung teilzunehmen und zum vorliegenden Antrag Stellung zu nehmen.

Herr Prof. Winkler teilt mit, dass bereits im vergangenen Jahr eine ausführliche inhaltliche Vorstellung des zu fördernden Projektes durch die Vertreter der Verkehrswacht Wismar erfolgt ist. Dieses wird als ausreichend erachtet.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Nadrowitz.
Diese wird von Frau Stuth beantwortet.

Herr Prof. Winkler lässt über die Empfehlung abstimmen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.500,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 7 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2016
hier: Kreisjugendring NWM e. V.
Familienfest zum Kindertag
Vorlage: VO/2016/1755

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Familienfest zum Kindertag“
in Höhe von 1.800,00 EUR

Herr Menzel (Kreisjugendring/Stadtjugendring) erläutert das Projekt.

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Nadrowitz, Herrn Kothe und Frau Lechner.
Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt von Herrn Fröhlich und Herrn Menzel.

Herr Prof. Winkler lässt über die Empfehlung abstimmen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.800,00 EUR

Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 8 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2016
hier: Kreisjugendring NWM e. V.
7. Präventionswoche
Vorlage: VO/2016/1756

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „7. Präventionswoche“ in Höhe von 4.523,50 EUR

Zu den Veranstaltungen im Rahmen der „7. Präventionswoche“ erfolgen Ausführungen von Frau von Tilinsky.

Es erfolgen Wortmeldungen von Frau Lechner, Herrn Nadrowitz und Herrn Keßler. Diese werden von Herrn Fröhlich beantwortet.

Herr Prof. Winkler lässt über die Empfehlung abstimmen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 4.523,50 EUR

Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 9 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2016
hier: Kreisjugendring NWM e. V.
21. Berufsinfobörse
Vorlage: VO/2016/1757

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „21. Berufsinfobörse“ in Höhe von 1.250,00 EUR

Von Herrn Menzel (Kreisjugendring/Stadtjugendring) erfolgt eine Information zur Veranstaltung.

Herr Box fragt in seiner Wortmeldung im Besonderen zum Finanzierungsplan nach. Dieses betrifft die Kosten für die Reithalle. Wird die Reithalle kostenlos durch die Hansestadt Wismar zur Verfügung gestellt? Sollte dieses der Fall sein, wäre der Beitrag der Hansestadt Wismar bereits mit der kostenlosen Bereitstellung abgedeckt.

Herr Menzel gibt einen kurzen Überblick zu den Kosten. Er informiert, dass der Arbeitskreis Schule/Wirtschaft einen Antrag an die Hansestadt Wismar zur kostenlosen Nutzung der Reithalle gestellt hat. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Herr Hilse bittet um Information, warum die Unternehmen, welche sich an der Berufsinfobörse beteiligen, nicht zur Beteiligung an den Kosten herangezogen werden. Der Nachwuchs wird von den Unternehmen gesucht und aus diesem Grund, sollen diese auch die Kosten tragen.

Es kann nicht sein, dass für die Kosten „andere“ aufkommen.

Herr Fröhlich informiert nochmals ausführlich zur 21. Berufsinfobörse und zur Entstehungsgeschichte. Er macht deutlich, dass die Kosten bereits zum großen Teil durch die Unternehmen der Wirtschaft getragen werden, z. B. Standgebühren. Durch die Unterstützung dieser Veranstaltung soll sicher gestellt werden, dass eine Mitsteuerung und Mitspracherecht durch die Verwaltung erhalten bleibt. Der Veranstalter ist der Arbeitskreis Schule/Wirtschaft.

Weitere Wortmeldungen erfolgen von Herrn Nadrowitz und Herrn Speck.

Die Beantwortung erfolgt durch Mitarbeiter der Verwaltung.

Herr Prof. Winkler lässt über die Empfehlung abstimmen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.250,00 EUR
Abstimmung: Ja-Stimmen: 3 / Nein-Stimmen: 1 / Enthaltungen: 5
Der Empfehlung wird zugestimmt.

TOP 10	Förderung der Wohlfahrtspflege 2016 hier: AWO Kreisverband Wismar e. V. Seniorenbegegnung Dargetzow Vorlage: VO/2016/1759
---------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Seniorenbegegnung Dargetzow“ in Höhe von 3.882,00 EUR

Frau Hempel vom AWO Kreisverband Wismar e. V. steht den Anwesenden zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Frau Lechner spricht ihre positiven Erfahrungen in der Arbeit zwischen dem Seniorenbeirat und der Seniorenbegegnung im Bürgerhaus Dargetzow aus.
Herr Fuhrwerk fragt bezüglich der Einnahmen aus Vermietungen nach.

Die Frage wird von Frau Hempel beantwortet.

Herr Prof. Winkler lässt über die Empfehlung abstimmen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 3.882,00 EUR
Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1
Der Empfehlung wird zugestimmt.

TOP 11	Förderung der Wohlfahrtspflege 2016 hier: Demokratischer Frauenbund M-V e. V. Frauen- und Familienzentrum Vorlage: VO/2016/1760
---------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Frauen- und Familienzentrum“ in Höhe von 1.800,00 EUR

Herr Prof. Winkler stellt fest, dass kein Vertreter zum vorliegenden Antrag auf Förderung vom Frauen- und Familienzentrum anwesend ist. Auf Nachfrage von Herrn Prof. Winkler erfolgen keine Wortmeldungen zum Antrag.

Herr Prof. Winkler lässt über den Antrag abstimmen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.800,00 EUR

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Der Empfehlung wird zugestimmt.

TOP 12	Kulturförderung 2016 hier: M-V Film e.V. 10. Filmfest/8. Kinderfilmfest NAUTILUS Vorlage: VO/2016/1761
---------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „10. Filmfest / 8. Kinderfilmfest NAUTILUS“

i. H. v. 4.000,00 EUR

Von Frau Matthiesen erfolgen ausführlich inhaltliche Informationen zu den Veranstaltungen. In diesem Zusammenhang erfolgt ein Hinweis auf die Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendparlament (Durchführung der Moderation). Ebenfalls wird von Frau Matthiesen auf die überregionale Bedeutung der Veranstaltungen hingewiesen.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Nadrowitz. Herr Nadrowitz konnte feststellen, dass durch das Landesfilmzentrum die Einwerbung von Spendenmitteln für diese Veranstaltungen sehr gut ist. Er fragt zur finanziellen Beteiligung des Landkreises und des Landes M-V nach.

Die Beantwortung erfolgt von Frau Matthiesen und Herrn Fröhlich.

Herr Prof. Winkler lässt über die Empfehlung abstimmen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 4.000,00 EUR

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Der Empfehlung wird zugestimmt.

TOP 13	Kulturförderung 2016 hier: Ev.-Luth.Kirchgemeinde St.Nikolai Reformation in Wismar Vorlage: VO/2016/1762
---------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Theater zur Reformation in Wismar“

i. H. v. 4.000,00 EUR

Herr Thomas informiert kurz zu seiner Person als Antragsteller des vorliegenden Förderantrages und Frau Kanka-Maue als die Projektverantwortliche. Herr Thomas informiert zu den einzelnen Veranstaltungen und Veranstaltungsorten, die im Rahmen der „Reformation in Wismar“ stattfinden. Ebenfalls teilt er mit, dass das Projekt „Reformation in Wismar“ über einen Zeitraum von zwei Jahren (2016 und 2017) durchgeführt wird. Weiterhin erfolgt von Herrn Thomas der Hinweis,

dass im Jahr 2017 ebenfalls ein Antrag auf Bereitstellung von Fördermitteln in Höhe von 6 T€ an die Hansestadt Wismar gestellt werden soll.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Frau Lechner und Herrn Box.
Diese wird von Herrn Thomas beantwortet.

Herr Prof. Winkler lässt über die Empfehlung abstimmen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 4.000,00 EUR
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0
Der Empfehlung wird zugestimmt.

TOP 14 **Kulturförderung 2016**
 hier: Landesverband der Musikschulen in M-V e.V.
 16. Landes-Saxophongruppen-Workshop
 Vorlage: VO/2016/1764

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Durchführung 16. Landes-Saxophongruppen-Workshop“
i. H. v. 1.700,00 EUR

Frau Rohloff (Leiterin der Musikschule Wismar) vertritt Frau Blumenthal vom Landesverband der Musikschulen in M-V. Frau Blumenthal ist heute leider aus terminlichen Gründen verhindert, an der Sitzung teilzunehmen.
Frau Rohloff informiert ausführlich zu der Veranstaltung. Der 16. Landes-Saxophongruppen-Workshop findet am 15./16. Oktober in der Hansestadt Wismar statt. Es werden hierzu Teilnehmer aus dem gesamten Bundesland erwartet.

Herr Nadrowitz fragt bezüglich der Einwerbung von Spenden- bzw. Fördermitteln durch den Landesverband nach.

Die Wortmeldung wird von Frau Rohloff beantwortet.

Herr Prof. Winkler lässt über die Empfehlung abstimmen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.700,00 EUR
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0
Der Empfehlung wird zugestimmt.

TOP 15 **Kulturförderung 2016**
 hier: AStA HS Wismar
 CampusOpenAir
 Vorlage: VO/2016/1766

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „CampusOpenAir“
i. H. v. 2.000,00 EUR

Herr Nadrowitz stellt einen Änderungsantrag zur vorliegenden Empfehlung in Höhe von 2 T€ für den vorliegenden Antrag. Er empfiehlt für diese Veranstaltung eine Förderung von 1 T€. Herr Nadrowitz begründet seinen Änderungsantrag.

In der Diskussion erfolgen Wortmeldungen von Herrn Nadrowitz, Frau Lechner, Herrn Keßler, Herrn Senator Berkahn und Herrn Fröhlich.

Herr Prof. Winkler lässt über den Änderungsantrag von Herrn Nadrowitz über eine Senkung der Förderung von 2 T€ auf 1 T€ für die Veranstaltung „CampusOpenAir“ abstimmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 3 / Nein-Stimmen: 5 / Enthaltungen: 1
Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

Herr Prof. Winkler lässt über die Empfehlung des Bürgermeisters abstimmen:

Empfehlung des Bürgermeisters: 2.000,00 EUR
Abstimmung: Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 2 / Enthaltungen: 2
Der Empfehlung wird zugestimmt.

TOP 16 Kulturförderung 2016
hier: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V.
Ausstellungen Galerie
Vorlage: VO/2016/1767

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Ausstellungen in der Galerie“
i. H. v. 3.650,00 EUR

Herr Prof. Winkler übergibt die Leitung der Sitzung zum TOP 16 Kulturförderung 2016
hier: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e. V. / Ausstellungen Galerie an Herrn Box
(1. Stellvertreter des Vorsitzenden).

Herr Box übernimmt die Leitung der Sitzung.

Herr Box informiert, dass zum vorliegenden Antrag Frau Neugebauer-Winkler zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung steht. Herr Box fragt bezüglich Wortmeldungen zur Durchführung des Projektes nach. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Box lässt über die Empfehlung abstimmen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 3.650,00 EUR
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0
Der Empfehlung wird zugestimmt.

Herr Box übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Prof. Winkler.

Herr Prof. Winkler übernimmt die Leitung der Sitzung.

Herr Fuhrwerk fragt nach, ob noch weitere Anträge auf Förderung in der Verwaltung vorliegen. Es soll vom DRK ein Antrag auf Migrationsförderung gestellt worden sein. Warum wurde dieser heute nicht zur Beratung vorgelegt.

Herr Fröhlich und Frau Scheidt teilen mit, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt kein Antrag vorliegt. Herr Fröhlich wird aber diesbezüglich eine Prüfung der Angelegenheit vornehmen.

Prof. Joachim Winkler
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Box
1. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden

Godknecht
Protokollantin